

# Neue Führungskräfte in Saarwellingen

Bei einem Lehrgang in Saarwellingen wurden 15 Wehrleute zum Truppenführer ausgebildet. Theorie und Praxis standen dabei gleichermaßen auf dem Programm.

**SAARWELLINGEN** (red) Richtig geblüffelt haben knapp zwei Wochen lang 15 Feuerwehrleute, die einen Truppführerlehrgang in Saarwellingen absolvierten. In diesem Jahr fand erneut eine gemeindeübergreifende Ausbildung statt, bei der sich ein Feuerwehrangehöriger der Gemeinde Wallerfangen angeschlossen hat.

In 35 Stunden Theorie und Praxis wurden 14 junge Männer und eine Frau in den Bereichen Einsatzlehre, Fahrzeug- und Gerätekunde sowie fachbezogene und allgemeine Grundlagen geschult. Grundkenntnisse aus vorangegangenen Lehrgängen wurden hierbei noch einmal vertieft.

Für die Teilnahme an diesem Lehrgang ist eine vorherige Grundausbildung verpflichtend. Sie dauert mindestens zwei Jahre, in denen der Feuerwehreinsteiger erlerntes Grundwissen vertiefen sowie standortbezogene Kenntnisse erwerben kann, teilt der Kreisfeuerwehrverband Saarlouis mit.



Voller Einsatz war bei den Übungen während des Lehrgangs von den Wehrleuten gefragt.

FOTO: LAURA BREININGER



Zum Truppführer wurden 14 Männer und eine Frau in Saarwellingen ausgebildet.

FOTO: LAURA BREININGER

## INFO

### 15 Wehrleute schließen den Lehrgang ab

**Die 15 neuen Truppführer:** Leandro Anzalone, Jessica Eifler, Johannes Gratz, Lucas Loreng, Dennis Quint, Tobias Sehn, Maximilian Steinhauer (Löschbezirk Saarwellingen), Jona Lasahn, Justin Segreto, Jonas Stein (Löschbezirk Schwarzenholz), Paul Jakobs, Daniel Petry, Marvin Zapp (Löschbezirk Reisbach), Christian Cavelius (Löschbezirk Wallerfangen).

Der erfolgreiche Abschluss der Feuerwehrleute berechtigt weiterhin zur Teilnahme an weiterführenden Lehrgängen an der Landesfeuerweherschule, wie es in der Mitteilung weiter heißt.

Mit einer großen Abschlussübung und einer schriftlichen Prüfung demonstrierten die Teilnehmer, dass sie das Erlernte anwenden und auch umsetzen können.

Wehrführer Jürgen Weisgerber und Lehrgangsleiter Christoph Jochum zeigten sich zufrieden mit den gezeigten Leistungen. Mit dem Kreisbildungsbeauftragten Rainer Quirin gratulierten sie den neuen Führungskräften und überreichten ihnen die Urkunden.

Ziel der jetzigen Ausbildung ist die Befähigung zum Führen eines Trupps. Truppführer übernehmen bei Einsätzen die Verantwortung für ihren Trupp, der aus zwei Einsatzkräften besteht. Sie sind für die Sicherheit sowie für die Durchführung ihres Einsatzauftrages verantwortlich.

Die Ausbilder vermitteln den Teilnehmern daher wichtige Fähigkeiten und Kenntnisse, um Gefahren erkennen und angepasst und sicher im Einsatz handeln zu können.